Augsburger Allgemeine

NEU-ULM

Startseite Neu-Ulm

Corona-Impfungen bei Dr. Kröner wirkungslos? Fehler bei Hausar



FOTO: STEFAN PUCHNER, DPA

NEU-ULM 20.07.2021

Corona-Impfungen bei Hausarzt Kröner wirkungslos? "Wir sind psychisch am Ende"



PLUS + Tausende Corona-Impfungen von Christian Kröner könnten unwirksam sein. Das hat der Hausarzt aus Pfuhl, zu dem Menschen aus dem ganzen Land kamen, auf seiner Webseite bekanntgegeben. Wir haben mit ihm über die Panne gesprochen.

Menschen aus ganz Deutschland kamen nach Pfuhl, um sich in der Praxis von Hausarzt Dr. Christian Kröner impfen zu lassen. Der Allgemeinmediziner war bundesweit immer wieder in den Medien. Er prangerte offensiv Missstände in der laufenden Kampagne an und warf sogar der Ständigen Impfkommission (Stiko) vor, im Kampf gegen die Pandemie nicht schnell genug zu sein. Und jetzt? Jetzt muss der "Impfluencer", wie er sich selbst nennt, Tausende Impfungen zurückrufen. Sie könnten womöglich unwirksam sein. "Willkommen in der blanken Hölle", sagt Kröner im Gespräch mit unserer Redaktion.

Auf der Homepage seiner Praxis wurde am Montagabend eine "wichtige Sicherheitsinformation" veröffentlicht für alle, die zwischen dem 1. April und dem 13. Juli in seiner Praxis in der Jahnstraße eine Impfung bekamen - nicht nur gegen Corona, sondern auch andere wie zum Beispiel gegen FSME, Masern oder Tetanus. In der Kühlkette der Präparate sei demnach ein Fehler passiert. Der Kühlschrank, in dem die Wirkstoffe gelagert waren, sei über Wochen hinweg zu warm eingestellt gewesen. "Eine versehentliche, unbemerkte Verstellung der Kühleinstellung", schreibt er in dem Brief an seine Patienten.

Zu warm im Kühlschrank: Corona-Impfungen von Christian Kröner könnten wirkungslos sein

Es sei nicht ausgeschlossen, dass durch die etwas erhöhte Lagertemperatur der Impfstoff in seiner Wirkung abgeschwächt worden ist oder seine Wirkung ganz verloren haben könnte, heißt es weiter. Acht Grad seien vorgeschrieben. Die Temperatur habe zwar nur um wenige Grad darüber gelegen - vereinzelt bei maximal zehn bis elf Grad, vor allem dann, wenn die Türe beispielsweise zum Befüllen mit neuen Impfstoffen einmal länger offen stand. Von den Herstellern aber würden keine klaren Aussagen darüber vorliegen, inwieweit die Wirksamkeit dadurch herabgesetzt wird.



FOTO: PRIVAT

Ob eine Impfung erfolgreich war, will Kröner nun durch Antikörpertests im Blut feststellen. Die Kosten dafür übernehme er. Sollten bei diesem Test nicht ausreichend Antikörper festgestellt werden können, empfehle der 39-Jährige eine erneute Impfung. Sollten Ergebnisse der Antikörpertests vorliegen, würde er diese auf seiner Internetseite veröffentlichen. Bislang lägen ihm nur die Werte von gut einer Handvoll Tests vor. Doch diese Datenmenge sei keineswegs ausreichend, um eine verlässliche Aussage treffen zu können. Ohnehin sei wohl noch kein vergleichbarer Fall bekannt, sagt Kröner.

Knapp 5000 Impfdosen aus der Praxis von Dr. Christian Kröner in Pfuhl betroffen

Wie es zu dem Fehler in der Kühlkette kommen konnte, dazu macht Kröner im Gespräch mit unserer Redaktion nur bedingt Angaben. Es handle sich um ein laufendes Verfahren, sagt er. Wohl aber hätten mehrere Mitarbeiter einen Fehler gemacht. Er werde das intern überprüfen. Auch das Neu-Ulmer Gesundheitsamt sei darüber in Kenntnis gesetzt worden. Betroffen sind laut Kröner bis zu 5000 Impfdosen, aber nicht alle. Wie viele Menschen das betrifft, könne noch nicht endgültig sagen. Aber vermutlich auch Tausende. Bestimmte Impftage könne er ausschließen, weil hier die Wirkstoffe unmittelbar nachdem sie von der Apotheke angeliefert wurden, auch gleich verabreicht und nicht gelagert wurden. Erste Impflinge habe er inzwischen schon per E-Mail darüber informiert. Im Laufe des Dienstags soll auch der Rest in Kenntnis gesetzt werden.

NEU-ULM

+ Polizeischutz und Morddrohungen: Wie groß ist die Gefahr für Hausarzt Kröner?



NEU-ULM

+ Impfluencer Kröner mit eigenem Hashtag: Wie das Netz den Pfuhler Hausarzt feiert



NEU-ULM

+ Bei Markus Lanz im ZDF: So wurde Hausarzt Dr. Kröner ein "Impfluencer"



Kröner entschuldigt sich in seinem Schreiben bei den Betroffen und spricht im Gespräch mit unserer Redaktion von einer "maximalen Peinlichkeit". "Das hätte nie passieren dürfen. Aber ich kann es nicht rückwärts drehen", sagt er. Im Netz habe er noch Videos zum richtigen Umgang mit Impfstoff veröffentlicht. Und nun das. Er versuche nun alles, um möglichst transparent und offen "diese Kuh vom Eis zu kriegen".

Morddrohungen und Polizeischutz für Christian Kröner: "Wir sind psychisch alle am Ende"

Dass Vorfall für den Hausarzt, der in der laufenden Impfkampagne nicht davor zurückschreckte, auch öffentlich Missstände anzuprangern, nun einen Bumerang-Effekt auslösen könnte, ist ihm bewusst. "Dass das ein gefundenes Fressen ist, ist mir klar", sagt er. Schon bei seinem Netz-Hit mit einem Info-Zettel zur Corona-Impfung hatte Kröner Anfeindungen erfahren. Jüngst erreichten sie jedoch eine neue Dimension. Der 39-Jährige erhält Morddrohungen und steht auch unter Polizeischutz. "Wir sind psychisch alle am Ende. Wir sind alle darüber", sagt er. Dennoch wolle er jetzt versuchen, die Situation zu professionell wie möglich zu lösen.



FACEBOOK WHATSAPP TWITTER MAIL